

Projekt Münchner Straße / Stand 07.08.2007

Münchner Straße

Wohnraumbewirtschaftung und Wohnsozialarbeit als neues Tätigkeitsfeld im Verein für Innere Mission in Bremen und in der ProJob Bremen gGmbH Übernahme der Wohnanlage Münchner Str. 90 zum 01.07.2007

Bremen-Findorff, 21. Juni (eb). Am 27. Juni unterzeichnen der Verein für Innere Mission in Bremen und die Martin-Luther-Gemeinde einen gemeinsamen Vertrag zur Nutzung eines Wohngebäudes.

Die Martin-Luther-Gemeinde in Bremen-Findorff ist Eigentümerin eines Hauses mit 49 Wohnungen in der Münchener Straße 90. Der ursprüngliche Nutzungszweck war es, älteren Menschen im Stadtteil ein attraktives und betreutes Wohnen zu bieten.

Die Martin-Luther-Gemeinde möchte das Haus in der bisherigen Tradition und mit Unterstützung eines erfahrenen diakonischen Trägers weiter fortführen. Dieser Träger soll die vielfältigen Hilfeangebote für ältere Menschen sowie Menschen mit unterschiedlichem Hilfebedarf kennen.

Der Verein für Innere Mission in Bremen und die Martin-Luther-Gemeinde streben daher an, für das Haus ein diakonisches Profil in enger Partnerschaft zu entwickeln, umzusetzen und zu leben.

Dieses Profil soll dazu beitragen, bezahlbaren Wohnraum im Stadtteil bereit zu halten und hilfebedürftigen Menschen ein vernetztes Hilfeangebot anzubieten. Die Martin-Luther-Gemeinde und der Verein für Innere Mission leisten diese Arbeit auf einem christlich fundierten Leitbild der Nächstenliebe und Fürsorge.

Bei der Zusammensetzung der Bewohner sollen die Grundsätze des möglichen gemeinschaftlichen Zusammenlebens sowie die Integration in das Umfeld des Stadtteils besonders beachtet werden.

Als weiteren Partner hat die Innere Mission ihre Tochtergesellschaft ProJob beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln sowie die Beratung und Betreuung der Mieter zu gewährleisten. Im Vordergrund stehen hierbei z.B. Einzelhilfen für Mieterinnen und Mieter in schwierigen Lebenssituationen, Intervention bei Konflikten in der Hausgemeinschaft und Hilfen bei Wohnungswechsel und Wohnraumanpassung. Auch Besuchsdienste und Gruppenangebote stehen auf dem Programm.

Als arbeitsmarktpolitischer Dienstleister beabsichtigt die ProJob langzeitarbeitslose Menschen sinnvoll für diese Aufgaben einzusetzen und somit den Integrationsgedanken zu stützen.

Für dieses Projekt der Wohnraumbewirtschaftung und Wohnsozialarbeit in der Münchner Straße soll insgesamt, neben preiswerten und soliden Wohnraum, durch die Förderung des Miteinanders, der Toleranz und von Verständnis, ein „Prinzip der freundschaftlichen Nachbarschaft“ gelten.

Adresse & Ansprechpartner/in
(siehe Kontakte)